## **Entomologische Notiz**

## Wie zitiert man die Beiträge in PACKARD (1914)?

Dr. Wolfgang A. Nässig, Entomologie II, Forschungsinstitut Senckenberg, Senckenberganlage 25, D-60325 Frankfurt am Main, Deutschland; wolfgang.naessig@senckenberg.de

Die korrekte Zitierweise mancher Arbeiten scheint immer wieder Probleme zu ergeben. Beispielsweise findet sich die Autorenschaft für die Gattung Archaeoattacus Watson [in Packard], 1914 gelegentlich als "Watson in Packard in Cockerell, 1914" angegeben (siehe zum Beispiel U. & L. H. Paukstadt 2006), was aber nicht richtig ist. T. Cockerell hat nur die von A. S. Packard hinterlassenen "Lose-Zettel"-Manuskriptteile sortiert und zum Druck zusammengetragen und an einigen Stellen (die gemäß Cockerell in Packard 1914: ix eindeutig durch rechteckige Klammern kenntlich gemacht sind) Ergänzungen durch ihn selbst oder andere Autoren dazugestellt, aber damit keine eigene Autorenschaft an Packards Gesamtwerk erworben.

In diesem Fall gilt eindeutig: Cockerell hat Packards Beiträge nicht als einladender Herausgeber überwacht und redaktionell bearbeitet und vereinheitlicht und ist demnach auch nicht Herausgeber eines Sammelwerks mit eigenständiger Autorenschaft, wie es beispielsweise der Herausgeber eines Tagungs- oder Symposionsbandes oder einer Publikationsserie ist. Nur in solchen Fällen wird der Herausgeber als Mitautor des Gesamtwerks mit dem Zusatz "[Hrsg.]" (englisch "[ed.]") zitiert. Cockerell hat keine eigene Autorenschaft an PACKARDS Werk, außer in den ausdrücklich als solchen kenntlich gemachten Stellen. Die Packardsche Monografie ist jedoch ansonsten und insgesamt das Werk ihres ursprünglichen Autors PACKARD (als Fortsetzung der ersten beiden Bände) und wird deswegen als Buch auch nur als "PACKARD (1914)" zitiert; man kann den kompletten Buchband nicht korrekter- und verständlicherweise als "Cockerell (1914)" zitieren (und nur das würde eine Autorenschaft "in Cockerell" begründen können – aber in diesem Fall müßte man dann eben auch schreiben "Watson in Cockerell, 1914", was völlig unsinnig wäre!). - Dieser Fall unterscheidet sich deutlich von der dreifachen Autorenaufzählung, wie sie bei der Gattung Dactyloceras MELL [in Hering in Seitz], 1927 notwendig oder zumindest möglich ist (siehe NAUMANN et al. 2005: MELL hat den Namen erfunden und 1930 auch noch einmal verspätet selbst publiziert; Hering ist der Bearbeiter des systematischen Textes der afrikanischen Brahmaeidae in Seitz; Seitz ist der Herausgeber der Buchserie – in diesem Fall darf man so zitieren!).

Der gesamte Text der Urbeschreibung der Gattung Archaeoattacus (siehe Packard 1914: 265) wurde, wie durch die eckigen Klammern und die Namensunterzeichnung angegeben ist, durch J. H. Watson geschrieben; Cockerell hat sie nur mit den rechteckigen Klammern ausgezeichnet und an der richtigen Stelle im Buchmanuskript eingesetzt, er hat keine separate eigene Autorenschaft an diesem Taxon. Deswegen beibt es bei Archaeoattacus Watson [in Packard], 1914 (siehe auch etwa Nässig et al. 2010).

## Literatur

Nässig, W. A., Naumann, S., & Rougerie, R. (2010): Evidence for the existence of three species in the genus *Archaeoattacus* (Lepidoptera: Saturniidae). — Journal of Research on the Lepidoptera, Arcadia, Calif., **43**: 37–47.

Naumann, S., Brosch, U., & Nässig, W. A. (2005): Nomenklatorische Anmerkungen zur Bildung von Namen der Artgruppe innerhalb der Gattung *Dactyloceras* Mell, 1927 (Lepidoptera: Brahmaeidae). — Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo, Frankfurt am Main, N.F. 26 (1/2): 30.

Packard, A. S. [postum herausgegeben von T. Cockerell] (1914):
Monograph of the bombycine moths of North America, including their transformations and origin of the larval markings and armature. Part III, Families Ceratocampidae (exclusive of Ceratocampinae), Saturniidae, Hemileucidae, and Brahmaeidae. — Memoirs of the National Academy of Sciences 12 (I, 1): [ix] + 516 S. [inkl. CXIII Taf.].

Paukstadt, U., & Paukstadt, L. H. (2006): A preliminary annotated checklist of the Indonesian wild silkmoths — Part IA (Lepidoptera: Saturniidae: Attacini). — Beiträge zur Kenntnis der wilden Seidenspinner, Wilhelmshaven, 4 (4): 135–204.